



**Jelena und Manuel gaben sich vor Gott und der Kirchengemeinde Bad Bergzabern am Sonntag, den 21. August 2022 das Ja-Wort zu ihrer grünen Hochzeit.**

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 2. Mose 3,2 zugrunde:

*„Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde.“*

Wenn man diese Geschichte vom „brennenden Busch“ betrachtet, so kann man manche Brücken zum Hochzeitspaar schlagen:

Gott begegnet Mose im Alltag; Mose entscheidet sich, Gott zu nahen; Gott will dem Volk helfen, Mose geht nach der Begegnung mit einem Auftrag fort.

Gott will sich auch im Alltag dem Brautpaar nahen; der Wunsch, von Gott gesegnet zu werden, ist von den Beiden ausgegangen und sie haben sich Gott genahet. Gott will auch dem Paar auf ihrem gemeinsamen Lebensweg helfen und beistehen und er gibt ihnen die Aufgabe mit, ihre Ehe zu pflegen und füreinander da zu sein.

Der Gemeindeevangelist und Vorsteher Imo Hauß wählte als Bibelwort für das Brautpaar den Psalm 33,21:

*„Denn unser Herz freut sich seiner, und wir trauen auf seinen heiligen Namen.“*

Was zunächst grammatikalisch falsch erscheint, so der Vorsteher. Denn zwei Menschen haben zwei Herzen. Es drückt aber etwas ganz Besonderes aus: „nämlich, dass zwei Menschen gleiche Hoffnungen, Wünsche, Ziele sowie gemeinsame Werte haben.“

Nach ihrem gemeinsamen Ja-Wort und dem Ringtausch empfing das Paar den Segen zu ihrem Ehebund.

Orchester und Chor umrahmten den Gottesdienst.

**26. September 2022**

Text: Karin Bork

